

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 61

öffentlich
V 323/2010
Amt: - 61 -
BeschlAusf.: - 61 -
Datum: 08.06.2010

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung	22.06.2010	vorberatend
Rat	06.07.2010	beschließend

Betrifft:	<b>Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 07, E.-Konradsheim, Jahnshof; Regionalplan-Änderung</b>
-----------	---

Finanzielle Auswirkungen:
Keine
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den 08.06.2010

## **Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Regionalplanungsbehörde Köln die Einleitung eines Regionalplan-Änderungsverfahrens zu beantragen.

## **Begründung:**

Im Verfahren zur Anpassung der Bauleitplanung (FNP-Änderung 07 und Bebauungsplan Nr.159.1, Erftstadt-Konradsheim, Jahnshof, Pflegezentrum) an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung beabsichtigt die Regionalplanungsbehörde (Bezirksregierung Köln) nunmehr - auch aufgrund der befürchteten Präzedenzwirkung für ähnliche Planungen im Regierungsbezirk - eine Änderung des Regionalplanes durchzuführen. Dazu ist ein Antrag/Anregung der Stadt Erftstadt erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird auf die V324/2009 (einstimmiger Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung am 24.06.2009) hingewiesen.

Die Regionalplanungsbehörde wird das Verfahren in Abstimmung mit der Stadt zeitnah im vereinfachten Verfahren durchführen; es ist beabsichtigt, dem Regionalrat in seiner nächsten Sitzung im Oktober dieses Jahres den Erarbeitungsbeschluss vorzulegen. Daran schließt sich das Beteiligungsverfahren (Träger öffentlicher Belange, Öffentlichkeit) an; nach dem Abschluss des Beteiligungsverfahrens Ende dieses Jahres ist aufgrund der vorgetragenen Stellungnahmen der weitere zeitliche Ablauf des Verfahrens absehbar. Die Regionalplanänderung kann bei positivem Verlauf Mitte nächsten Jahres rechtskräftig sein, sodass der Bauzeitenplan (bis Mitte 2012) des Investors (PJK Konradsheim) nicht gefährdet ist. In der Regionalplanänderung soll eine entsprechende zeichnerische Darstellung als Planzeichen ohne räumliche Darstellung aufgenommen werden.

In Abstimmung mit der Regionalplanungsbehörde wird zur Zeit der Umweltbericht vom Büro Smeets+Damaschek für das Scopingverfahren im Juni/Juli erstellt.

(Dr. Rips)